

# Diplomlehrgang Reiseleiter/in



REISELEITER-AKADEMIE

*Professionell leiten, führen, vermitteln.*

Diplom-Lehrgang zum/zur Reiseleiter/in

Die praxisnahe Ausbildung im In- und Ausland!

In nur 6 Wochen zum Diplom-Abschluss!

Leitung: Mag. Sabine Claudia Tanner  
Nußdorferstr. 62/12, 1090 Wien  
Mobil: 0699 – 10 60 77 37  
Mail: [office@reiseleiter-akademie.at](mailto:office@reiseleiter-akademie.at)  
Web: [www.reiseleiter-akademie.at](http://www.reiseleiter-akademie.at)

Was ist und  
was macht  
eigentlich ein

Reiseleiter

bzw. eine  
Reiseleiterin?



## Das Berufsbild

### „ReiseleiterIn“, „StudienreiseleiterIn“, „Standort-ReiseleiterIn“

**ReiseleiterInnen** leiten Gruppenreisen. Sie führen österreichische Reisegäste ins Ausland (ab/bis Österreich) oder bei Tages- oder Mehrtagesfahrten im Inland. Oder ausländische ReiseleiterInnen führen ausländische Gruppen durch Österreich (ab/bis ihrem jeweiligen Land). Im Gegensatz dazu führen *staatlich konzessionierte FremdenführerInnen* in- und ausländische TouristInnen innerhalb von Österreich.

ReiseleiterInnen organisieren den Tagesablauf, halten Vorträge im Bus und führen in Städten, Nationalparks oder bei Ausgrabungen (landesabhängig!). Als verlängerter Arm des Reiseveranstalters sind sie für den reibungslosen Ablauf der Reise vor Ort zuständig (Prospektwahrheit!) und lösen Konflikte in der Gruppe und mit Leistungsträgern (Hotel, örtliche Guides etc.).

**StudienreiseleiterInnen** verfügen meistens über einen akademischen Abschluss (ideal in historischen oder philologischen Kulturwissenschaften oder Geographie) und leiten anspruchsvollere Rund- oder Städte-Reisen mit deutlichem StudienErlebnis-Charakter.

Als **Standort-ReiseleiterIn** betreuen Sie deutschsprachige Gäste im jeweiligen Urlaubsland (zB in Hotels am Strand von Griechenland, Ägypten, Türkei etc.), holen die Gäste vom Flughafen an, verkaufen Ausflüge und stehen jederzeit den Gästen bei Fragen zur Verfügung.

Die Differenzierung der verschiedenen Berufsbilder gibt es weder im Berufswörterbuch des AMS noch in der Gewerbeordnung. In der Liste der freien Gewerbe werden Reiseleiter und Reisebegleiter als „Reisebetreuer“ gelistet.

Die Reiseleiter-Akademie vergibt je nach unterschiedlicher Qualifizierung und individuellem Prüfungserfolg und Wunschberuf das Diplom zum/ zur „ReiseleiterIn“, „ReisebegleiterIn“ oder „StudienreiseleiterIn“.

*Der Schwerpunkt der Ausbildung an der Reiseleiter-Akademie liegt auf der klassischen Studienreiseleitung für Bus-Reisen!*

Warum Sie sich  
für die Ausbildung  
an der  
Reiseleiter-Akademie  
entscheiden sollten...



### Sie lernen im Diplom-Lehrgang, wie Sie ...

*professionell Reisen leiten:*  
mit exakter Vorbereitung und perfekter Organisation!

*professionell Gruppen führen:*  
mit Wissen und Praxis von Gruppenpsychologie, Gruppendynamik und Konfliktmanagement!

*professionell Landeskunde vermitteln:*  
mit Fachwissen, Sprech-Ausbildung und exzellenter Rhetorik!

*Professionell leiten  
führen, vermitteln*

**Ihr Lernziel:** Sie lernen, Reisen und Tagesfahrten selbständig und professionell zu leiten, Reisen vorzubereiten und durchzuführen, Wissen kompetent zu vermitteln, Konflikte rasch zu lösen und mit KundInnen serviceorientiert umzugehen.

**Praxis-Erfahrung:** Sie sammeln zahlreiche und wertvolle Praxis-Erfahrung mit hilfreichen Feedback bei Stadtspaziergängen, Ausflügen ins Ausland, Fahrten im Bus und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. *Praxis-Anteil: 73% des Kurses!*

**Kompetenznachweis:** Mit Ihrem individuellen Kompetenznachweis können sich sofort für Reiseleitungen bewerben und Praxis bei In- und Auslandsfahrten vorweisen!

**Der Reiseleiter-Ausweis:** Mit dem Diplom können Sie den Berufsausweis für Reiseleiter/innen an der Wirtschaftskammer Wien beantragen oder sich den Ausweis der Reiseleiter-Akademie ausstellen lassen (Voraussetzungen beachten!).

### Ihr Nutzen auf einen Blick

- ✓ etablierter Diplom-Lehrgang seit dem Jahr 2009
- ✓ kompakter Lehrgang in nur 6 Wochen
- ✓ praxisnah und auf das Wesentliche konzentriert
- ✓ individuelle Betreuung, max. 9 TN im Kurs
- ✓ bereits 22 Lehrgänge erfolgreich durchgeführt
- ✓ Diplom-Abschluss „Reiseleiter/in“
- ✓ individueller Praxis- & Kompetenznachweis
- ✓ Kontakte zum Einstieg in die Branche!
- ✓ Vermittlung von bezahlten Praktikumsplätzen

### Vermittlung von Praktikumsplätzen:

In Kooperation mit dem Reiseveranstalter Sabtours vermitteln wir unseren LehrgangsabsolventInnen pro Jahr 3 bezahlte Praktikumsplätze für eine Saison als ReisebegleiterIn im Bäderbus nach Italien und Kroatien.

# Kurs-Inhalte



## Fachausbildung Reiseleitung

### Grundlagen der Touristik – 3 Std.

Abgrenzung ReisebegleiterIn - ReiseleiterIn - FremdenführerIn - Standort-ReiseleiterIn. Grundlegendes zur Touristik und der Tourismusbranche. Die aktuelle Marktsituation und österreichische Reiseveranstalter und Busunternehmen. Rechtskunde, Arbeitsrecht. Anstellung oder Werkvertrag. Nebenjob oder Hauptberuf. Arbeitszeiten, Einsatzorte und Honorar. Der ReiseleiterIn als DienstleisterIn. Absolute Tabus und No Gos als RL. Reisearten: Studienreise, Wanderreise, Tagesfahrten (Opern-, Ausstellungs-fahrt etc.), Städtereisen, Rundreisen (Bus-, Flugreisen), Expeditionen etc. Der Reiseveranstalter, der RL als verlängerter Arm, Zusammenarbeit mit Leistungsträgern. Von der Idee zur Reise. Die "RL-Mappe". Reisevertragsrecht.

### Planung & Durchführung einer Reise – 5 Std.

Zeitliche und organisatorische Reiseplanung und individuelle Vorbereitung zuhause. "Drehbuch" der Reise. Kalkulation und RL-Vorschuss. Einteilung der Reise sowie der einzelnen Reisetage bzw. Ausflüge mit Berücksichtigung der Weg- und Anfahrtszeiten, der Öffnungszeiten, Mittagspausen und WC-Pausen. Organisation, Reisedurchführung und Zeitmanagement. Reisekostenabrechnung und Belege. RL-Bericht. Feedback. Einzel- und Gruppenübungen, Simulationsspiele sowie Konzeption und Präsentation von Reiseplanungen mit Feedback durch die TraineeInnen.

### Vortrag & Landeskunde – 3 Std.

Grundlagen und Praxis der Rhetorik, der Präsentationstechnik und des Vortrags speziell für ReiseleiterInnen. Das Fachwissen des/der ReiseleiterIn. Praktische Kenntnisse über das jeweilige Land und Grundlegendes zur Landeskunde: Geschichte, Sprache, Geographie, Tradition, Kultur, Architektur, Kunst, Menschen etc. Kontinentale und regionale Besonderheiten.

**ReiseleiterInnen-spezifische Vortragstechnik**, inhaltliche und didaktische Reisevorbereitung: Themen-Auswahl und Schwerpunkt-Setzung, Grundinformationen, Zahlen und Fakten, Geschichten und Anekdoten. Praxisbeispiele. Praktische Übung anhand von Referaten mit Feedback.

### Social Skills für ReiseleiterInnen

**Körpersprache & Stimme – laufend** bei den praktischen Übungen.

Grundlagen und praktische Übungen zur Körpersprache, Mimik und Gestik. Reisetaugliche und länderspezifische Kleidung. Der richtige Einsatz der Stimme, Atemtechnik, angenehmes Timbre, freundlicher Ton. Richtiger Umgang mit dem Mikrofon im Bus. Guter Sprachstil, passende Wortwahl. Sprechen am Mikrofon im Bus und das Sprechen im öffentlichen Raum (auf der Straße, vor Sehenswürdigkeiten, in der Natur etc.).

### Gruppendynamik, Konfliktmanagement, Reklamationen – 2 Std.

Einführung und praktische Übungen zur Gruppendynamik. Das Verhalten im Team. Teamtypen, Führungsrolle. Gruppendynamische Prozesse und ihre Steuerung. Gästebetreuung. Das Eingehen auf Kundenwünsche und -fragen. Unterschiedliche Zielgruppen. Die Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter, mit Busfahrern, lokalen FremdenführerInnen und Hotelangestellten. Reklamationen und Beschwerdemanagement. Allgemeine Reisebedingungen (ARBs).

## Praxis-Module

### Tagesfahrt mit Reisebus ins Ausland – 8 Std.

Umsetzen und Üben des Gelernten in der Praxis anhand einer 1-tägigen Exkursion ins Ausland: Organisatorische Reiseleitung, Planung, Kartenlesen, die Zusammenarbeit mit dem Busfahrer, Vorträge im Bus am Mikrophon, Stadtrundgänge und Erklärungen, Gestaltung und Planung der An- und Rückreise, Abrechnung, Reiseleiter-Bericht und Feedback.

### Vortrag im Bus – während der Tagesfahrt: 15 Min./Person

Üben und Umsetzen des Gelernten im Bus bei der Tagesfahrt ins Ausland. Abhalten eines 10 minütigen Vortrags zu einem freien Thema. Schwerpunkt: deutliches Sprechen, angenehmes Stimmtimbre, Aufbau des Vortrags und thematische Schwerpunktsetzung, anspruchsvolle Unterhaltung.

### Rollenspiele - 2 Std.

Praktische Übungen zum Konfliktmanagement. Der Umgang mit schwierigen KundInnen und Leistungsträgern, Umgang mit schwierigen Situationen. Finden von Konfliktlösungsstrategien.

### Stadtspaziergang – 4 Std.

Üben und Umsetzen des Gelernten bei einem Stadtspaziergang mit Kurzvorträge zu ausgewählten Themen. Üben, wie Fachwissen didaktisch vor Ort vermittelt wird und wo das Sprechen im öffentlichen Raum am besten gelingen kann. Feedback und Videoanalyse.

### Ausflug mit Wandern - 4 Std.

Umsetzen und Üben des Gelernten in der Praxis: Ausflug mit thematischen Schwerpunkt: Wanderung am Cobenzl (je nach Kurs-Standort). Gestaltung der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zeitliche Gestaltung des Ausfluges und Essens- und Freizeitmöglichkeit. Einkehrmöglichkeit beim Heurigen in Grinzing. Feedback.

### Ausflug mit Erlebnisprogramm - 4 Std.

Umsetzen und Üben des Gelernten in der Praxis: Ausflug mit thematischen Schwerpunkt: Gestaltung eines Erlebnisprogramms (zB Wiener Prater oder Pöstlingberg in Linz). Gestaltung der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zeitliche Gestaltung des Ausfluges, Organisation und Umsetzung vom Unterhaltungsprogramm, Essens- und Freizeitmöglichkeit. Feedback.

### Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln - 5 Std.

Umsetzen und Üben des Gelernten in der Praxis: Ausflug nach Baden bei Wien (je nach Kursstandort). Gestaltung der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zeitliche Gestaltung des Ausfluges und Essens- und Freizeitmöglichkeit. Feedback.

### Planung der Prüfungsfahrt – 2 Std.

Planung unserer Abschluss-Exkursion: zeitliche Planung hinsichtlich Abfahrtszeiten, Fahrtdauer, Pausen, WC-Stops, Mittagessen, Abendessen, Abendgestaltung etc. Vergabe der Reiseleiter-Mappen. Einteilung der organisatorischen Teil-Reiseleitung und Vergabe der Referatsthemen für die Vorträge im Bus.

### Bewerbungsvorgang – 1 Std.

Tipps zur erfolgreichen Bewerbung bei Reiseveranstaltern und Busunternehmen, Recherche und Analyse von passenden zukünftigen Arbeitsgebern je nach Länderspezialisierungen und Reisearten, individuelle Gespräche zur optimalen gezielten Bewerbung. Optimierung des Lebenslaufes und Motivationsschreibens. Selbstmarketing.

## Insgesamt 100 Unterrichtsstunden

3 Std. Grundlagenseminar

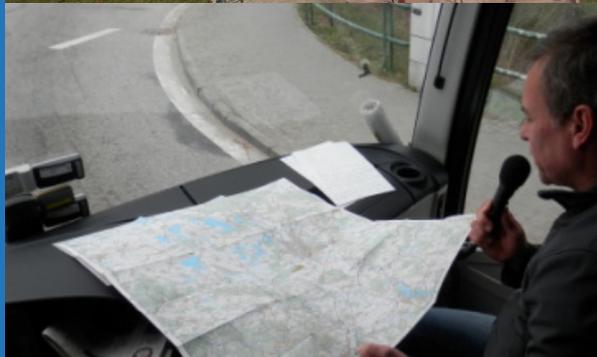
9 Std. individuelle Vorbereitung

40 Std. Unterricht in der Kurswoche  
(davon 15 Std. Theorie, 25 Std. Praxis)

24 Std. individuelle Prüfungsvorbereitung

24 Std. Prüfungsfahrt ins Ausland

(2 Tage à 12 Std. zuzügl. Übernachtung)





## Die Diplom-Prüfung

### Praktischer Teil:

**Organisatorische Reiseleitung:** Gestaltung von Besichtigungen und Stadtpaziergängen, organisatorische Reiseleitung, Zusammenarbeit mit Leistungsträgern und serviceorientierter Umgang mit den Reisegästen bei der Prüfungsfahrt ins Ausland

**Referat im Bus:** Themen-Vortrag im Bus am Mikrophon bei der Prüfungsfahrt (Dauer: 12-20 Min., freie Themenwahl)

### Schriftlicher Teil:

**Diplom-Arbeit:** Konzeption und Reiseablauf für eine Tagesfahrt und eine 5-Tages-Reise (freie Themenwahl)

**Abschlusstest:** Sicherung des Wissenstransfers zu den vermittelten theoretischen Inhalten

**Reflexionsarbeit:** Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichts am Ende der Ausbildung zur Steigerung der Selbstreflexion (eine A4-Seite)

*Kostenlose Schnupperfahrt!*

*Je größer die Gruppe, desto besser.  
Deshalb sind Gäste bei der Fahrt herzlich willkommen! Sie zahlen lediglich die Übernachtung im Hotel.*

### Die Prüfungsfahrt ins Ausland (2 Tage)

Bei der Prüfungsfahrt fahren wir in einem klimatisierten modernen \*\*\*\*-Reisebus zwei Tage lang durch West-Ungarn. Eine Nacht verbringen wir in einem \*\*\*\*-Hotel mit eigenem Wellness-Bereich. Die Prüfung ist öffentlich.

### Prüfungskommission:

#### **Mag. Sabine Claudia Tanner**

Akademie- und Lehrgangsführerin, Studienreiseleiterin, Historikerin

#### **Mag. Timea Galambos, Bakk.**

staatl. konzess. Fremdenführerin, geprüfte Führerin in Schloss Schönbrunn Wien, Historikerin

#### **Franz Kirisits**

staatl. konzess. Busunternehmer, Reisebusfahrer

Die Auswahl der Kommissionsmitglieder ist vom Prüfungstermin abhängig.

### So schaffen Sie die Prüfung!

Während der Kurswoche üben wir gemeinsam, wie Sie professionell Wissen vermitteln (Referate) und Gruppen führen (praktische Reiseleitung). Weiters üben wir das Konzipieren von Reiseabläufen. Sie erhalten von uns wertvolles individuelles Feedback, um die Reiseplanung - und durchführung weiter zu verbessern und professionell zu gestalten.

**So sind Sie bestens für die Diplomprüfung und das neue Berufsfeld vorbereitet!**



## Ihr Abschluss

- ✓ Diplom-Bezeichnung je nach Berufswunsch und Qualifikation:
  - „ReiseleiterInnen“-Diplom oder
  - „ReisebegleiterInnen“-Zertifikat oder
  - Zertifikat „Standort-ReiseleiterInnen“ oder
  - „StudienreiseleiterInnen“-Diplom für AkademikerInnen
- ✓ Praxis-Nachweis für mehrtägige Fahrten ins Ausland
- ✓ individuelles Empfehlungsschreiben
- ✓ Qualifikationsnachweis für soziale Kompetenz, Planung, Organisation, Reklamationsmanagement
- ✓ Möglichkeit zum Berufsausweis der Wirtschaftskammer Wien für geprüfte ReiseleiterInnen

Der abgeschlossene Diplom-Lehrgang qualifiziert zu allen Arten von Reiseleitungen und Reisebegleitungen sowie Studienreiseleitung weltweit!

**Außer Berg-, Schi-, WanderführerIn und FremdenführerIn!**

Die Nachfrage nach qualifizierten ReiseleiterInnen ist immer sehr hoch!

*Hinweis: Möchten Sie selbst Reisen anbieten, benötigen Sie eine Reisebüro-Konzession und einen Eintrag im Reiseveranstalter-Verzeichnis des Bundesministeriums (BMWFV).*

## Ihre Job-Aussichten



### StudienreiseleiterIn und ReiseleiterIn von Gruppenrundreisen

- bei großen Reiseveranstaltern oder
- bei regionalen Busunternehmen
- haupt- oder nebenberuflich
- voll- oder teilzeit
- Anstellung oder Werkvertrag
- keine Altersbeschränkung!

#### Mögliche Schwerpunkte:

- Städtereisen
- Flugreisen
- Rundreisen
- Busreisen
- Studienreisen
- Kulturreisen
- Wanderreisen
- Fotoreisen
- Opernfahrten
- Gourmet-Reisen
- Weinfahrten
- etc.



### Standort-ReiseleiterIn

- bei großen Reiseveranstaltern (zB TUI)
- in beliebten Urlaubsdestinationen weltweit
- hauptberuflich
- saisonale Anstellung
- mit Altersbeschränkung

Der Erfolg unserer  
AbsolventInnen  
bestätigt die Qualität  
unserer Ausbildung!



**Silvia (LG 18)** hat bereits während der Kurswoche im März **2016** die Jobzusage für die Reiseleitung in **Portugal** erhalten. Seitdem führt Silvia im Bus erfolgreich durch die Algarve.



**Philipp (LG 22)** leitet gleich nach seinem Diplomabschluss im Herbst **2016** bereits seine erste Reise für **Ruefa** nach **Bratislava** und freut sich „Die Stimmung war super!“.



**Sonja (LG 13)** hat innerhalb eines Jahres nach ihrem Abschluss im Jahr **2014** bereits 15 Reiseleitungen bei 5 Reiseveranstaltern übernommen. Bis heute ist Sonja als gefragte Reiseleiterin in ganz **Europa** unterwegs.



**Thomas (LG 19)** hat mit Auszeichnung im Frühling **2016** abgeschlossen und leitet seitdem zahlreiche **Musikreisen** für verschiedene Reiseveranstalter in ganz Europa, ua **Fischer**.



**Marco (LG 06)** lebt seinen Traum! Nach seinem Diplomabschluss ist Marco seit **2013** als Program Director bei **Grand Circle Cruise Line** zwischen Wien und **Amsterdam** bis heute glücklich unterwegs!



**Tahnee (LG 20)** arbeitet gleich nach ihrem Diplomabschluss seit Sommer **2016** als Standort-Reiseleiterin für **TUI** in **Griechenland** auf Santorin.



**Maggies (LG 03)** zweite Heimat ist Marokko. Seit ihrem Diplomabschluss **2012** leitet sie Sahara-Touren mit Nomadenstämmen und Kamelen durch die Wüste von **Marokko**.



**Thomas (LG 18)** hat im Februar **2016** mit Auszeichnung abgeschlossen und bald danach sehr erfolgreich eine Reiseleitung für **Elite Tours** nach **Arbesbach** übernommen.



Für **Manu (LG 04)** ging seit ihrem Diplomabschluss ein Traum in Erfüllung. Seit **2012** ist sie bis heute Standort-Reiseleiterin auf den **Kanarischen Inseln**.



**Christines (LG 18)** erste Reiseleitung nach dem Kursabschluss im Februar **2016** ging mit **Kerschner Reisen** nach Schloss Hof. Seitdem ist sie oft in **Österreich** unterwegs.

## Das Diplom ist erst der Anfang!

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass unsere AbsolventInnen nach der Ausbildung tatsächlich in den Arbeitsmarkt einsteigen und im erlernten Berufsfeld erfolgreich sind. Mit dem Alumni-Club möchten wir unseren AbsolventInnen die erfolgreiche Begleitung in den Arbeitsmarkt, einen Ort der Begegnung sowie ein Netzwerk an Kontakten ermöglichen.

### Unser kostenloses Angebot für AbsolventInnen:

- Vermittlung von Praktikumsplätzen bei unserem Kooperationspartner Sabtours
- gezielte Kontakte zu Reiseveranstaltern
- Unterstützung beim Bewerbungsverfahren und Feedback zu den Bewerbungsunterlagen
- kostenlose Nutzung der Fotos als Bewerbungsfotos, die während der Kurswoche und der Prüfungsfahrt gemacht wurden
- Netzwerk- und Austausch-Treffen (zB Sommerfest und Adventpunsch)
- Unterstützung bei der ersten eigenen Reiseleitung für einen Reiseveranstalter



# REISELEITER-AKADEMIE

*Professionell leiten, führen, vermitteln.*

**[www.reiseleiter-akademie.at](http://www.reiseleiter-akademie.at)**

**Mail:** [office@reiseleiter-akademie.at](mailto:office@reiseleiter-akademie.at)

**Mobil:** +43 - 699 - 10 60 77 37

**WhatsApp:** +43 - 699 - 10 60 77 37

**Büro:** Nußdorferstr. 62/12, 1090 Wien

Persönliche Termine in der Akademie nur nach Voranmeldung!

Die Reiseleiter-Akademie ist ein Teil der Akademie des Sprechens.

Firmensitz: Wien, Österreich  
Firmenbuchnr.: FN 363925 i, Handelsgericht Wien  
UID: ATU 67323201

Copyright und Fotos: Akademie des Sprechens, privat, Galyna Andrushko  
F.d.I.v.: Mag. Sabine Claudia Tanner  
Grafische Gestaltung des Icons: Karo Krassel